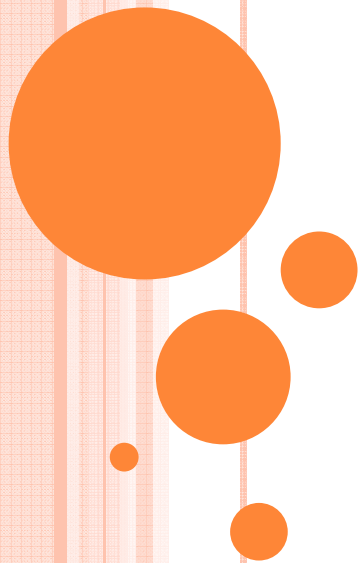


# **PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN**



**DGKS Bianca Degen  
LKH – Univ. Klinikum Graz, EBA – Notaufnahme**

# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

## LEGALE SUCHT

- Alkohol
- ~~Zigaretten~~ (= Genussmittel)

## ILLEGALE SUCHT

- Cannabis
- Opiate
- Benzodiazepine
- Kokain (Cola)
- Mephedron
- Heroin
- Amphetamine
- Partydrogen(Extasy, ...)



# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

## Einstieg in die Droge:

- Neugierde
- „ich werde nicht süchtig“
- traumatisierte Menschen  
(Menschen welchen Gewalt angetan wurde)
  - Vergewaltigung
  - Gewalt in der Jugend durch die Familie
  - Gewalt (Missbrauch ist die falsche Bezeichnung, da wir keine Menschen missbrauchen.)
- keine speziellen sozialen und gesellschaftlichen Hintergründe notwendig



# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

## weiche Droge

### – Cannabis

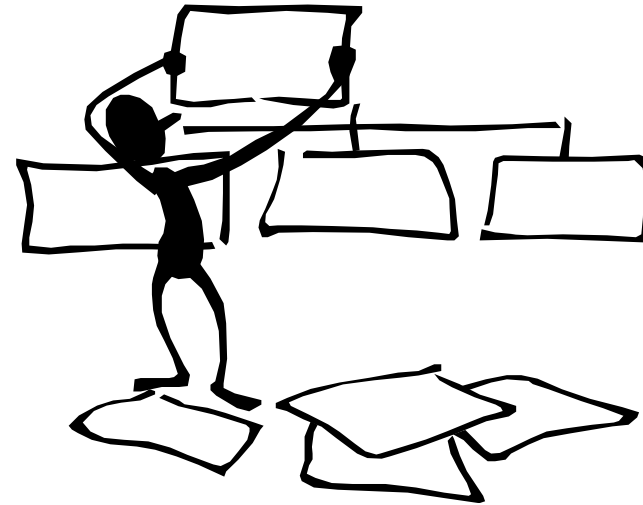
- 10 – 15 % werden süchtig
- ca. 85 % werden nicht abhängig

## harte Drogen

### – Opiate, Kokain, Benzodiazepine, Alkohol, usw.

- 60 – 70 % verfallen in eine schwere Sucht





## DIE 5 SCHRITTE ZUR VERÄNDERUNGSBEREITSCHAFT



# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

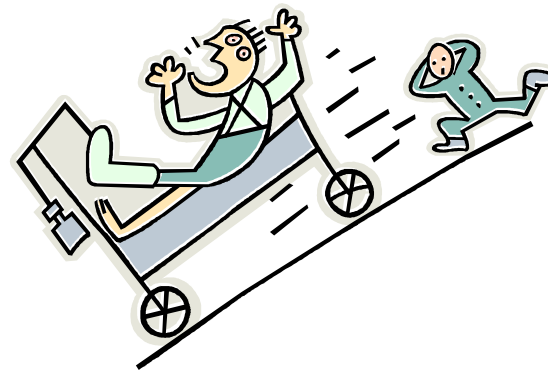
## „Die Module!“

- Vorüberlegung
- Nachdenken
- Entscheidung
- Umsetzung
- Aufrechterhaltung

„Abhängige können niemals zum Entzug gezwungen werden!“



# DIE STATIONÄRE PFLEGE!



# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

- interdiziplinäre Pflege
  - Pflegepersonen
  - Ärzten
  - Psychologen
  - Psychiater
  - Physiotherapeuten





# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

## ○ Bezugspflege

- Entscheidungsmöglichkeit für den Patienten zwischen „blinden“ oder „offenen“ medikamentösen Entzug
- eine Pflegeperson betreut den Patienten
- Patient muss mit der Pflegeperson einverstanden sein
- Patienten niemals mit Gesprächen überfordern
- gemeinsames Überdenken von Entwicklung und Zielen
- unterstützende medikamentöse Therapie entscheidet der Arzt





## DIE PFLEGE IN DER NOTAUFNAHME!



# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

## Der chron. Abhängige Patient in der Notaufnahme:

- muss monitorisiert werden
- engmaschige Vitalfunktionskontrolle
- Beobachtung der Atmung (Apnoe gefahr)
- mehrmaliger Lagewechsel
  - herabgesetzte Durchblutung (auch bei jungen Patienten)
- medikamentöse Therapie durch den Arzt



# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

Der chron. Abhängige Patient in der Notaufnahme:

## „der Aufenthalt“

- Fixierung bei aggressiven Patienten gesetzlich möglich
- Arztanforderung der Fixierung bei einer bestehenden Selbst- und Fremdgefährdung
- unverzügliche Verständigung der Polizei durch den Arzt!
- Bei Selbstgefährdung, darf der Patient die Notaufnahme nicht verlassen



# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN

Der chron. Abhängige Patient in der Notaufnahme:

**„ die Entlassung“**

- Aufklärung über die Möglichkeiten zum Entzug
- mitgabe (z.B.: einer Liste) der möglichen Institute an die sich der Patient wenden kann



# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN





# PFLEGE BEI PATIENTEN MIT SUCHTERKRANKUNGEN





„TROCKENER ENTZUG KANN BIS ZUM TODE  
FÜHREN“!!!





# DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Bei Fragen und Informationen zum Thema:

DGKS Bianca Degen

Drogenbeauftragte

Auenbruggerplatz 41

A - 8036 Graz

Tel.: +43(0)316 - 385 - 87486

Fax.: +43(0)316 - 385 - 14343

Email: [bianca.degen@klinikum-graz.at](mailto:bianca.degen@klinikum-graz.at)

